

## Benefizkonzert in der Ev. Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern

Der Förderverein der Evangelischen Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern hatte am Sonntag, 5. Juli 2015, zum Sommerfest in den Räumen und im Außenbereich der Kirche eingeladen. Der Erlös des Festes war wie schon bei vorangegangenen Veranstaltungen des Vereins für den Erhalt der Kirche bestimmt. Um das Engagement des Fördervereins zu unterstützen, hatte der Männergesangverein 'Concordia' 1926 Lauterbach e. V. gerne zugesagt, mit einem Benefizkonzert zum Gelingen des Festes beizutragen.

Chorleiter HANS-JOSEF HÜMBERT hatte eigens für dieses Benefizkonzert ein Programm zusammengestellt und mit dem Chor einstudiert, das einen weiten Bogen von geistlicher Chormusik über Abendlieder bis zu weltlichen Gesängen spannte. Neben dieser breiten Vielfalt, begeisterte die trotz großer Hitze zahlreich erschienenen Konzertbesucher vor allem auch die Darbietung der Lieder: mal als stimmungsgewaltiger gemischter Chor mit 42 Sängerinnen und Sängern vom jubelnden Fortissimo bis zum leise verhallenden Pianissimo, mal als vierstimmiger Männerchor. Besondere Glanzlichter im Programm waren die mit weicher, warmer Mezzosopran-Stimme vorgetragenen Lieder von Solosängerin SABINE GRAMMES.



Wenn der Männergesangverein Lauterbach ein Konzert gibt, ist ein wichtiger Akteur nicht mehr weg zu denken: So war auch bei diesem Benefizkonzert das jugendliche Nachwuchstalent NICLAS MICHELY wieder mit dabei, der alle Programmbeiträge auf dem E-Piano meisterhaft begleitete. Ebenso unverzichtbar sind seit Jahren die beiden Moderatorinnen CHRISTA BLECHSCHMIDT und URSULA KRONSER, die auch diesmal mit ihren teils heiteren, teils besinnlichen Texten das Musikprogramm gekonnt auflockerten.

Am Ende des einstündigen Konzertes bedankte sich der MGV-Vorsitzende ORTWIN KRONSER für den begeisterten und anhaltenden Applaus des Publikums und lud die Besucher für den 4. Adventssonntag in den Lauterbacher 'Warndtdom' ein. An diesem 20. Dezember 2015 wird der MGV Lauterbach mit Solisten und Orchester das Weihnachtssoratorium von Heinrich Fidelis Müller aufführen.

Mit der vom rhythmischen Klatschen des Publikums begleiteten Zugabe *'Rock my soul'* rundete der Chor das gelungene Benefizkonzert schwungvoll ab.

Text: Ortwin Kronser - Foto: Rudolf Blechschmidt